

Maya Saban, Wir sind da

Wie viele von Euch,
Knnen sagen,
Dass sie ehrlich sind,
Whrend sie ihre Maske tragen.
Wie viele von Euch,
Knnen fhlen,
Wie es ist, wenn Lippen sich,
Grenzenlos nur lieben.
Wie viele Nchte sollen vergehen,
Bis Ihr spren knnt wie weit wir sind,
Wie weit wir sind.
Denn nur mit ihm,
Ist die Erfllung,
Wir knnen Leidenschaft leben,
Sind beide vor Liebe blind.
Wir sind da,
Wo die Zeit nicht existiert.
Wir sind da,
Wo Dein Verlangen mich regiert.
Wir sind da,
Wo die Tage sich berhren, die Nchte uns verfhren,
Und alle Zweifel sich verlieren.
Wir sind da,
Wo das Feuer uns umgibt.
Wir sind da,
Mach was immer Dir beliebt.
Wir sind da, ...da, ...da.
Geh mit mir ein Stck,
Lass einfach alles, alles nur zurck.
Wir tauchen ein in unsere Welt.
Whrend sich die Leidenschaft zu uns gesellt.
Denn nur sie vermag
Diesen Augenblick zu fesseln.
Whrend wir in ihrer Dimension verschmelzen.
Wenn Du mich berhrst,
Befreist Du meine Seele.
Wenn Du mich berhrst,
Bist Du der den ich whle.
Wir sind da,
Wo die Zeit nicht existiert.
Wir sind da,
Wo Dein Verlangen mich regiert.
Wir sind da,
Wo die Tage sich berhren, die Nchte uns verfhren,
Und alle Zweifel sich verlieren.
Wir sind da,
Wo das Feuer uns umgibt.
Wir sind da,
Mach was immer Dir beliebt.